

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Ur-Schweiz : Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz  
= La Suisse primitive : notices sur la préhistoire et l'archéologie  
suisses**

Band (Jahr): **10 (1946)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# UR-SCHWEIZ

JAHRGANG X

Nr. 3



## LA SUISSE PRIMITIVE

1946

X<sup>e</sup> ANNÉE No. 3

2s

UR-SCHWEIZ  
MITTEILUNGEN ZUR UR- UND FRÜHGESCHICHTE DER SCHWEIZ

---

Herausgegeben im Auftrag der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte vom  
Institut für Ur- und Frühgeschichte der Schweiz

Basel, Rheinsprung 20

Erscheint vierteljährlich      Jahresabonnement Fr. 2.80      Postcheck V 11 177

Redaktion:      Prof. Dr. R. Laur-Belart

Administration: Basel, Rheinsprung 20, Tel. 2 03 38

Basel, September 1946

Jahrgang X

Nummer 3

---

LA SUISSE PRIMITIVE  
NOTICES SUR LA PRÉHISTOIRE ET L'ARCHÉOLOGIE SUISSES

Bulletin trimestriel - Abonnement Fr. 2.80 par an.

Publié par l'ordre de la Société Suisse de Préhistoire  
par l'Institut de Préhistoire et d'Archéologie Suisse

Bâle, Rheinsprung 20

Rédaction de la partie française: Dr. P. Bouffard, Genève, rue des Charmilles 39

Bâle, septembre 1946

X<sup>me</sup> année

Numéro 3

---

Vorstand der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte:

Präsident L. Bosset, Archéologue cantonal, Payerne. - Vize-Präsident Dr. W. U. Guyan, Schaffhausen. - Sekretär K. Keller-Tarnuzzer, Frauenfeld. - Kassier A. Matter, Ing., Baden. - Dr. R. Bosch, Seengen. - Obering. Hans Conrad, Chur. - W. Flükiger, Koppigen. - A. Gerster, Architekt, Laufen. - Dr. E. Pelichet, Nyon.

---

Sekretariat der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte: K. Keller-Tarnuzzer, Frauenfeld.  
Postcheck VIII 13182.

---

Institut für Ur- und Frühgeschichte der Schweiz, Basel, Rheinsprung 20, Tel. 2 03 38. Postcheckkonto V 2965.

Aufsichtskommission: Präsident Dr. Th. Ischer, Bern. - Vize-Präsident und Kassier A. Matter, Ing., Baden. - Dr. L. Blondel, Archéologue cantonal, Genève. - Dr. R. Bosch, Kantonsarchäologe, Seengen. - L. Bosset, Archéologue cantonal, Payerne. - W. Burkart, Kreisförster, Chur. - Dr. P. Collart, Genève. - Prof. A. Crivelli, Locarno-Minusio. - A. Gerster, Architekt, Laufen (Bern). - Dir. Dr. W. U. Guyan, Schaffhausen. - K. Keller-Tarnuzzer, Frauenfeld. - W. Niggeler, Ing., Baden. - Dr. Chr. Simonett, Brugg. - Prof. Dr. O. Tschumi, Bern. - Dr. F. Wenk, Basel.  
Leiter des Institutes: Prof. Dr. R. Laur-Belart, Basel.

---

Institut de Préhistoire et d'Archéologie Suisse, Bâle, Rheinsprung 20, Tél. 2 03 38, compte de chèque V 2965.

---

Inhalt: Prof. Paul Schazmann †, S. 41. - Salet bei Wagen, S. 42. - Route romaine du Grd. St-Bernard, p. 49. - Grabhügel von Däniken, S. 53. - Ausmessen von Luftbildern, S. 57. - Museum Pfyn, S. 59. - Fricktalisches Heimatmuseum, S. 62. - Dietikon, S. 63.

---

Titelbild: Leitseilring aus Bronze vom Salet bei Wagen (vgl. S. 42 ff.), nat. Grösse; absichtlich schief gestellt, da er offenbar seitlich auf dem Lederzeug sass.

---